

Die 9 besten Steuerstrategien bis zum Jahreswechsel 2011/2012

Durch gezielte Strategien können Sie Ihre Steuerlast für 2011 effektiv mindern.

Dazu müssen Sie nur wissen, was sich zum 1. Januar 2012 steuerlich ändert und wie Sie noch in 2011 darauf reagieren sollten. Hier die Top-Strategien, die bis 31. Dezember 2011 über die Bühne gehen sollten.

1. Stichtag 30.11.2011: Freibetrag auf Lohnsteuerkarte

Lassen Sie das Jahr 2011 Revue passieren? Hatten Sie hohe Werbungskosten aus nichtselbständiger Arbeit, Verluste aus der Vermietung einer Immobilie oder winkt für 2011 eine hohe Anrechnung für Handwerkerleistungen oder für haushaltsnahe Dienstleistungen? Dann können Sie für das Jahr 2011 noch einen Freibetrag auf Ihrer Lohnsteuerkarte eintragen lassen. Vorteil: Der Arbeitgeber behält vom Dezembergehalt dann weniger Steuern ein.

Tipp: Die letzte Gelegenheit für 2011 einen Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte eintragen zu lassen, besteht am 30.11.2011. Dazu müssen Sie dem Finanzamt die Lohnsteuerkarte 2010 (gilt noch für 2011) und einen ausgefüllten Lohnsteuerermäßigungsantrag vorlegen.

2. Stichtag 10.12.2011: Herabsetzung der Einkommensteuervorauszahlungen

Mussten Sie für 2011 Einkommensteuervorauszahlungen leisten, sollten Sie jetzt nachrechnen, ob diese vielleicht zu hoch angesetzt wurden. Berechnen Sie also das vorläufige zu versteuernde Einkommen für 2011 und die hierfür fällig Steuer.

Tipp: Sind die Vorauszahlungen zu hoch, beantragen Sie beim Finanzamt die Herabsetzung der Vorauszahlungen bereits zum 10.12.2011 (Fälligkeit der Vorauszahlungen Quartal 4/2011).

3. Stichtag 15.12.2011: Verlustbescheinigung bei der Bank beantragen

Haben Sie bei verschiedenen Banken Depots und dabei im Jahr 2011 bei einer Bank Verluste und bei der anderen Bank Gewinne aus Ihren Kapitalanlagen erzielt? Wenn ja, kann nur das Finanzamt eine Verlustrechnung durchführen und die zu viel einbehaltene Abgeltungsteuer erstatten.

Tipp: Dazu müssen Sie bei der Bank mit der Verlust-Kapitalanlage bis spätestens 15. Dezember 2011 eine Verlustbescheinigung beantragen. Diese müssen Sie dann mit Ihrer Einkommensteuererklärung 2011 inklusive ausgefüllter Anlage KAP beim Finanzamt einreichen.

4. Vermietung an Angehörige: Mietverträge anpassen

Ab 1. Januar 2012 müssen Sie bei Vermietung einer Wohnung oder eines Hauses an einen Angehörigen mindestens 66% der ortsüblichen Miete verlangen. Andernfalls lässt das Finanzamt die Werbungskosten für diese vermietete Immobilie nur anteilig zum Abzug zu.

Tipp: Haben Sie bisher nur 56% (bisheriger Prozentsatz für Mindestmiete) der ortsüblichen Miete verlangt, muss die Miete ab Januar 2012 also um 10% erhöht werden. Unter ortsüblicher Miete versteht man die Miete, die Vermieter für eine vergleichbare Immobilie in vergleichbarer Lage bezahlen würden.

5. Kindergeld für volljährige Kinder

Kindergeld für Ihr volljähriges Kind erhalten Sie als Eltern nur dann, wenn Ihr Kind noch studiert oder in Ausbildung ist, sein 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und wenn dessen Einkünfte und Bezüge 2011 unter 8.004 Euro lagen. Ab 2012 kann Ihr Kind soviel verdienen wie es möchte und Sie erhalten dennoch Kindergeld.

Tipp: Liegt das Kind mit seinen Einkünften und Bezügen also 2011 über der 8.004-Euro-Grenze, sollten Eltern die geplanten Ausgaben für Ihr Kind noch in 2011 tätigen (Jahreskarte für die Fahrt zur Uni für 2012 bereits in 2011 zahlen, Überweisung der Studiengebühren im Dezember, Kauf eines PC statt im Januar 2012 noch 2011).

6-9. Weitere Strategien in Kurzform

6. Heirat: Das standesamtliche Ja-Wort bis spätestens 31.12.2011, um in den Genuss des Ehegattentarifs zu kommen, lohnt sich steuerlich nur, wenn ein Partner rund 60% des gemeinsamen zu versteuernden Einkommens erzielt.

7. Riester-Vertrag I: Prüfen Sie, ob die Beitragszahlungen für 2011 den Mindestbeiträgen entsprochen haben. Wenn nicht, droht die Kürzung der staatlichen Zulagen. Deshalb gilt: Lagen die Beitragszahlungen nicht bei

mindestens 4% des Bruttolohns aus dem Jahr 2010, sollte im Dezember noch eine Nachzahlung erfolgen.

8. Riester-Vertrag II : Planen Sie im Januar 2012 den Abschluss eines Riester-Vertrags, sollten Sie prüfen, ob nicht bereits ein Abschluss im Jahr 2011 Sinn macht. Denn bei Neuabschlüssen in 2012 wird die Rente erstmals ab dem 62. Lebensjahr ausbezahlt (bei Abschluss in 2011 bereits ab dem 60. Lebensjahr).

9. Rürup-Rente I : Haben Sie vor 2010 einen Rürup-Vertrag abgeschlossen und noch nicht auf einen zertifizierten Vertrag umstellen lassen, sollten Sie das schleunigst bis 31. Dezember 2011 nachholen. Ohne Zertifizierung verlieren Sie rückwirkend ab 2010 den Sonderausgabenabzug für Ihre Beitragszahlungen.

© HAUFE GRUPPE 2011

<http://www.taxman.de>

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Bernd Urban
vereidigter Buchprüfer Steuerberater

Albgastr. 14 E, 76287 Rheinstetten-Forchheim
Tel. 0721/160894-52; Fax 0721/160894-53
www.steuerkanzlei-urban.de
oder
www.steuerberater-urban.com

Quelle: Haufe Mediengruppe Dezember 2011 - Alle Angaben/Daten nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit. Die oben stehenden Ausführungen/Texte sind nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden. Die Komplexität und der ständige Wandel der Rechtsmaterie machen es jedoch notwendig, Haftung und Gewähr auszuschließen.